

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 47 (2005)
Heft: 262

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



3.05

Filmbulletin *Kino in Augenhöhe*

Schwabing à la carte:

Deutsches Kino der siebziger Jahre

Film zwischen den Weltkriegen

GRAMPER UND BOSSE von Edwin Beeler

NOBODY KNOWS von Hirokazu Kore-eda

IN GOOD COMPANY von Paul Weitz

HOLY LOLA von Bertrand Tavernier

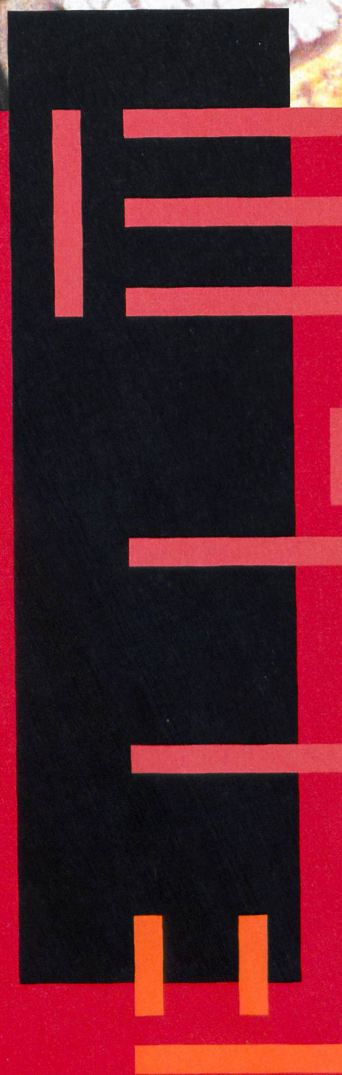
BIN-JIP und SAMARIA von Kim Ki-duk

MELINDA AND MELINDA von Woody Allen

Traum vom Kino
Film zwischen
den Kriegen



www.filmbulletin.ch





NOBODY KNOWS

Hirokazu Kore-eda, Japan

ab 14. April in Basel, Baden-Wettingen, Bern, Luzern und Zürich

ab 28. April auch in St. Gallen

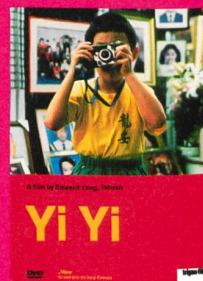
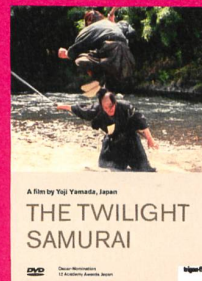
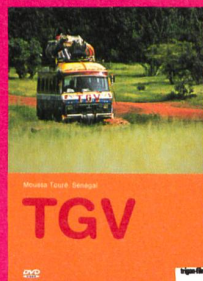
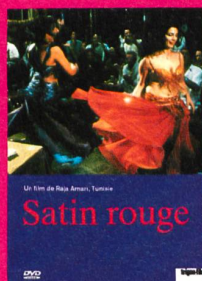
Fesselnd, human und zutiefst bewegend. *The Guardian, London*

Nobody Knows berührt so sanft, als ob man dem eigenen Kind beim Einschlafen über den Kopf streicheln würde. *Le Temps, Genf*

Ein zutiefst bewegendster Film, aufwühlend und absolut bewundernswert. Kurz: ein Meisterwerk. *Studio Magazine, Paris*

Kinobesucher, die über den Nachspann hinaus stumm und sehr bewegt in ihren Sitzen verharren. *Der Standard, Wien*

Kore-eda geht es um die Langlebigkeit der Hoffnung. In dieser Form hat man sie noch nie erfahren. *Frankfurter Rundschau, Frankfurt*



Die wunderbaren trigon-filme aus Afrika, Asien und Lateinamerika sind auf Video erhältlich und viele auch auf DVD. www.trigon-film.org

trigon-film, 5430 Wettingen 1, Telefon 056 430 12 30, info@trigon-film.org

LE GRAND VOYAGE

Ismaël Ferroukhi, Marokko/Frankreich

ab Juni in guten Kinos

Ein humanistisches Epos, das durch den gütigen Blick des Cineasten und zweier starker Beteiligter die Wirklichkeit transzendiert. *Zurban*

Le grand voyage – atemberaubend gefilmt – gewinnt an der Mostra von Venedig den Goldenen Löwen für das beste Spielfilmdebüt und besticht durch die stringent erzählte Geschichte einer Begegnung zwischen Kulturen, Sprachen und Generationen, die im beliebigen Mainstream selten aufeinander treffen. *Le Temps*

Eine schöne, 5000 Kilometer lange Liebesgeschichte zwischen Vater und Sohn. Ferroukhi fand wunderbare Darsteller für seine zwei Streithähne, und er beschreibt ihre Annäherung mit leiser Komik. *Schwäbisches Tagblatt*

Beeindruckende Szenen und der erste Spielfilm, für den Szenen im realen Dekor von Mekka gedreht wurden. Der Regisseur verfügt über einen wahren klassischen Sinn des Erzählens. *Télérama*

